

Brief an den neuen Präsidenten der *Royal Netherlands Academy of Arts and Sciences*

geschrieben von Chris Frey | 7. Juli 2020

Dr. A. J. (Guus) Berkhout

Am 11. Juni 2020 schickte Professor Guus Berkhout einen offenen Brief an den Präsidenten der Königlich Niederländischen Akademie der Künste und Wissenschaften (KNAW) sowie eine englische Version an die europäische (EASAC) und die globale (IAP) Dachorganisation der Akademien der Wissenschaften. Dieser Brief (im Anhang) bringt die Besorgnis zum Ausdruck, dass die akademische Freiheit in der Klimawissenschaft weitgehend verschwunden ist.

Lieber Herrgott, lass doch mal Hirn statt Wasser regnen

geschrieben von Chris Frey | 7. Juli 2020

Helmut Kuntz

Keine Reportage oder Video über irgendetwas, bei dem nicht auch der alles zerstörende Klimawandel seinen (Zeit-)Anteil bekommt. So auch in einer Reportage des BR über das schöne Isartal [1]. Zielgerichtet und unausweichbar, fand der BR auch in dieser idyllischen Gegend einen älteren, gut situierten Ökoenergie-Aktivisten, sowie eine nette, junge Freitagshüpferin. Weil das, was diese dem BR-Reportteam erzählten, so symptomatisch (unwissend) ist, anbei eine kleine Darstellung dazu.

Der Grüne Wahnsinn bürdet den Armen immer neue Kosten auf

geschrieben von Chris Frey | 7. Juli 2020

Ronald Stein

Diejenigen, die den grünen Wahn vermarkten, haben sich selbst und die Öffentlichkeit davon überzeugt, dass der intermittierende Strom aus Wind

und Sonne irgendwie „sauber, grün, erneuerbar und nachhaltig“ ist. Sie haben erfolgreich denjenigen, die diesen grünen Wahn bezahlen müssen, jegliche Informationen vorenthalten, die ihrer Botschaft schaden würden.

Das Wirrwarr von Klimamodellen

geschrieben von Chris Frey | 7. Juli 2020

Ed Zuiderwijk

Dies ist ein Beitrag über die Weisheit der Klimamodelle, darüber, was wir von ihnen über die Zukunft lernen können. Die Antwort wird enttäuschen: nicht viel. Um Sie von der Wahrhaftigkeit dieser Behauptung zu überzeugen, werde ich Ihnen zunächst eine kleine Geschichte erzählen, ein Gleichnis, wenn Sie so wollen, in Bezug auf ein Gedankenexperiment, eine völlig fiktive Darstellung dessen, wie ein Forschungsprojekt aussehen könnte, und dann die gewonnenen Erkenntnisse (wenn überhaupt) auf die Klimamodellszene anwenden.

Ist die aktuelle Änderung des Meeresspiegels im Vergleich mit historischen Zeiten einzigartig?

geschrieben von Chris Frey | 7. Juli 2020

Helmut Kuntz

Obwohl nirgends auf der Welt eine Insel oder Küste aufgrund des angeblichen AGW-Klimawandels „untergeht“ [1], ist in unseren Medien fast täglich darüber – und wie schlimm der Meeresspiegel derzeit und in Zukunft „wütet“ – zu lesen.

Dass sich der Pegel ändert, ist unbestritten. Doch ist dies wirklich Anzeichen für ein noch nie dagewesenes Klima-Menetekel, oder sollte man nicht eher froh sein, nicht die Pegel vergangener Zeiten an unseren Küsten zu haben?